

## T a r a = R e c h n u n g.

Was unter der Tara-Rechnung verstanden wird.

Die trockenen Waaren, welche der Krämer bey Pfunden oder zuweilen auch bey kleineren Gewichttheilchen verkauft, verhandelt man im Großen in Fässern, Ballen, Säcken oder Körben, in welchen die Waaren gepackt sind, deren Gewicht zwar nicht gerechnet wird, und in den Kaufpreis gehet, oder zuweilen auch anderer Ursachen wegen etwas abzukürzen ist, und diese Abkürzung wird von den Kaufleuten *Tara* genannt.

Die *Tara*-Rechnung beschäftigt sich also, bloß damit, diejenigen Waaren zu berechnen, welche der Kaufmann theils in Fässern oder Kisten, theils in Säcken oder Ballen und auch wohl in Körben bestimmt, und den reinen Bestand zu bestimmen. — Es bedeutet daher so wohl das Wort *Rabatt* als *Tara* eine Abkürzung, nur, daß jenes Wort beym Gelde wegen der frühern Bezahlung, und dieses beym Gewichte der Waaren gebraucht wird. Außer diesem findet man bey einigen Waaren, als Caffeebohnen, Thee, Tabak und bey noch andern mehr, Unreinigkeiten, welche in den Waaren selbst enthalten sind, wofür der Verkäufer dem Käufer ebenfalls zu Gute kommen lassen muß.

Weil

Weil es aber große Schwierigkeiten geben würde, um das reine Gewicht der Waaren bestimmen zu können, und bey deren Empfang zuerst dieselben aus den Fässern oder worinn sie sonst gepackt sind, heraus zu nehmen, oder das Unreine von den Waaren abzusondern, so hat man für die meisten dergleichen Waaren an dem Versendungsort, die Fässer und Emballagen so gleichförmig gefertigt, daß man auf gleiche große Fässer und Ballen ungefähr gleich viel Abzug rechnen kann, und dafür gewisse Procente des Gewichts der Waaren angesetzt, und nennt es Tara.

Die Tara wird daher an jedem Orte nach der Erfahrung bestimmt, und da nicht alle Waaren gleich viel Unreinigkeiten bey sich haben, so ist dabey auch die Tara verschieden. Auch ist die Berechnung in Ansehung der Procente nicht an allen Orten gleich. An einigen werden die Procente vom Hundert, an einigen Orten auf's Hundert gerechnet.

Im Waarenhandel im Großen, wird auch dem Käufer zuweilen ein Abzug auf's Gewicht unter der Benennung Gut-Gewicht, verstattet, z. B.  $\frac{1}{2}$  oder 1 Procent. Die Ursache davon ist, weil jeder Krämer, wenn er in kleinem verkauft, seinen Käufern einen kleinen Ausschlag geben muß, welcher für ihn ein Verlust seyn würde, wenn nicht der Großirer, vom welchen er kauft, ihm so viel einräumte, daß er davon diesen Ausschlag nehmen kann.

Erklärung einiger Wörter, welche bey der  
Tara-Rechnung vorkommen.

**Tara**, heißt der Abzug, oder dasjenige was für jedes Behältniß, worinn die Waare gepackt ist, abgerechnet wird.

**Brutto**, wird die Waare genannt, so lang dasjenige, was abgezogen werden soll, noch nicht abgerechnet ist, oder, was Waaren, Faß, Kisten, Ballen 2c. sammt allem Umschlag wiegen.

**Fusti**, ist das Unreine, was sich unter Waaren befindet.

**Netto**, heißt reine Waare d. i. was nach geschehenem Abzug des Gewichts für das Behältniß oder für das Unreine, welches sich in der Waare befindet, an reiner Waare bleibt.

**Refactio**, bezeichnet den schadhafte Theil einer Waare, oder dasjenige, was dem Käufer, im Fall wenn die Waare bey der Versendung beschädigt wird, vom Verkäufer zu gute gethan wird, wobey der Abzug nach Verhältniß der Beschädigung Procentweise oder überhaupt geschieht.

Es gibt eigentlich drey Arten von Tara, d. h. die Tara geschieht auf dreyerley Art, nämlich:

### I. Art Tara

oder

#### Gemeine Tara.

Diese bestehet darinn, daß der Verkäufer dem Käufer auf seine angekaufte Waare von der ganzen Masse überhaupt etwas bestimmtes zu gute kommen läßt.

Bei der Auflösung dergleichen Aufgaben, wird nur bloß die Tara von der ganzen Masse abgezogen, und der Rest als Netto-Gewicht, nach der Regel de Tri oder nach Meessischer Manier, je nachdem viele Verhältnisse in einem Satz vorkommen, berechnet. Z. B.

Einer kauft 1 Faß Waare, dasselbe wiegt brutto 3 Centner 96 ℔. Tara für das Faß  $26\frac{1}{2}$  ℔. Bezahlte das ℔ netto mit  $3\frac{1}{2}$  Ggr. wie viel beträgts?

die Waare wiegt brutto = 3 Centn. 96 ℔.

Tara . . . . .  $26\frac{1}{2}$  =

Rest 3 Centn.  $69\frac{1}{2}$  ℔. netto.

Pfund. Ggr. Centn. Pfund.

1 —  $3\frac{1}{2}$  — 3 —  $69\frac{1}{2}$

Facit 58 Thlr.  $6\frac{1}{4}$  Ggr.

## II. Art Tara

oder

Tara auf den Centner oder auf die 100 Pfund.

Diese Art unterscheidet sich von der gemeinen Tara darinn, daß bey ersterer, der Käufer von der ganzen Masse, auch wohl von jedem Faß, oder Ballen 2c. ein gewisses abziehen kann, hier aber wird der Abzug mit Procenten gegeben, und die Tara zu den 100 ℔, oder wenn solche für jeden Centner gegeben wird, zu dem Centner addirt, welcher alsdann bey der Ausrechnung im vordern Satz gesetzt wird. Wenn daher z. B. 8 ℔ auf den Centner im Kauf gekürzet werden soll, so heißt es in der Auflösung; für 118 gekaufte Pfunden werden

nur



nur 110  $\text{fl}$ , bezahlt, oder 118  $\text{fl}$  brutto = 110  $\text{fl}$  netto Gewicht. Wird aber z. B. 8  $\text{fl}$  auf die 100 für Tara gegeben, so heißt es 108  $\text{fl}$  brutto = 100  $\text{fl}$  netto. z. B.

Einer kauft 3 Fässer Waare, wiegt jedes ohne Unterschied  $323\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  brutto. Tara 6  $\text{fl}$  auf die 100  $\text{fl}$ . Bezahlt das  $\text{fl}$  netto mit  $11\frac{1}{2}$  Stbr. holl. Wenn nun das holl. Geld 4 p. C. besser als clevisch ist; so Frage wie viel diese Waare in clevisch Geld ausmacht?

?	—	3 Fässer.
1	—	$323\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ brutto.
106	—	100 $\text{fl}$ netto.
1	—	$11\frac{1}{2}$ Stbr. holl.
20	—	1 $\text{fl}$ . ditto.
100	—	104 $\text{fl}$ . in clevisch Geld.
3	—	2 Thlr. ditto.

---

Facit  $365\frac{3}{50}$  Thlr. Clevisch.

Probe.

?	—	$365\frac{3}{50}$ Thlr.
2	—	3 $\text{fl}$ . in clevisch Geld.
104	—	100 $\text{fl}$ . in holl. Geld.
1	—	20 Stbr. ditto.
$11\frac{1}{2}$	—	1 $\text{fl}$ netto.
100	—	106 $\text{fl}$ brutto.
$323\frac{1}{2}$	—	1 Faß.

---

Facit 3 Fässer.

Hier kann auch in einer Aufgabe zuweilen zweyerley Art Tara vorkommen. Erstens im Fall, wenn die Verhältnisse, wo die Waare eingepackt ist, abgewogen wer-

werden, ehe die Waaren darinnen gethan werden, und daher der Abzug für die Behältnisse überhaupt angegeben werden kann; zweytens: Wenn für das Unreine, was sich in der Waare befindet, gewisse Procente gegeben werden, z. B.

Vier Fässer Caffeebohnen wovon jedes ohne Unterschied 2 Centner 68  $\text{℔}$  brutto gewogen, davon werden die 100  $\text{℔}$  netto mit  $36\frac{1}{2}$  Thlr. Berliner Courant bezahlt. Davon kann aber der Käufer folgendes kürzen: Erstens für die Fässer, für jedes  $21\frac{1}{2}$   $\text{℔}$ , und zweytens für das Unreine in der Waare  $5\frac{1}{2}$   $\text{℔}$  auf den Centner. Frage wie viel solches in Clevisch Geld ausmache, wenn wie bekanntlich 5 Thlr. Berl. Courant.  $\equiv$  6 Thlr. Clevisch gerechnet werden?

2 Centn. 68 $\text{℔}$	$21\frac{1}{2}$
4 $\times$	$\times$ 4
10 Centn. 52 $\text{℔}$	86 $\text{℔}$
ab — = 86 = für die Fässer.	

9 Centn. 76  $\text{℔}$  ohne die Fässer.

?	—	$9\frac{33}{5}$ Centner brutto.
1	—	110 $\text{℔}$ ditto.
115 $\frac{1}{2}$	—	110 $\text{℔}$ netto.
100	—	$36\frac{1}{2}$ Thlr. Berl. Courant.
5	—	6 Thlr. Clevisch.

Facit 444 Thlr.  $40\frac{1}{2}$  Stbr. Clevisch.

## III. Art Tara

oder

Tara in den Centner, oder in die 100 Pfund.

Diese Art Tara ist von der zweyten Art nur darinn unterschieden, daß bey der zweyte Art in der Auflösung die Tara zu den Centner oder die 100  $\text{fl}$  addirt, hier aber die Tara von dem Centner, oder von die 100  $\text{fl}$  abgezogen wird. Wird nun z. B. 8  $\text{fl}$  in den Centner für Tara gegeben, so heißt es in der Auflösung 110  $\text{fl}$  brutto = 102  $\text{fl}$  netto. Soll der Abzug aber in die 100  $\text{fl}$  geschehen, so heißt es 100 brutto = 92  $\text{fl}$  netto.  
z. B.

In Amsterdam werden 3 Ballen Waare gekauft, wovon jeder  $318\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  brutto gewogen. Tara 6  $\text{fl}$  in den Centner, bezahlt das  $\text{fl}$  netto mit 9 Stbr. 10 Pf. holl. Wie viel beträgt solches in franz. Kronenthalern, jede zu  $55\frac{1}{2}$  Stbr. holl.?

?	—	3 Ballen.
I	—	$318\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ brutto.
110	—	104 $\text{fl}$ netto.
I	—	$9\frac{5}{8}$ Stbr. holl.
$55\frac{1}{2}$	—	I Kronenthlr.

Facit 156 Kronenthlr. und 78 Stbr. Clevisch.

P r o b e.

?	—	$156\frac{2}{7}$ Kronenthlr.
I	—	$55\frac{1}{2}$ Stbr. holl.
$9\frac{5}{8}$	—	I $\text{fl}$ netto.
104	—	110 $\text{fl}$ brutto.
$318\frac{1}{2}$	—	I Ballen.

3 Ballen.

Bei der Berechnung der Tara hat man eigentlich auf folgende sieben Fälle Rücksicht zu nehmen, nämlich:

- a) Wenn die Gefäße, es seyen Fässer, Kisten *ic.* besonders gewogen werden, nämlich, wenn der Verkäufer dieselbe wiegt, bevor die Waare darinn gethan wird, oder daß der Käufer bey Empfang derselben, die Waare überschüttet.
- b) Wenn überhaupt ein gewisses von der ganzen Masse oder Stückweise, d. h. von jedem Faß, Korbe *ic.* abgerechnet wird.
- c) Wenn die Tara mit Procenten gekürzt wird.
- d) Wenn bey dem oben gemeldeten Falle (a) auch noch gewisse Procente für Gutgewicht abzuziehen vorkommen.
- e) Wenn ein solcher bey dem erwähnten Fall (b) noch hinzukommt.
- f) Wenn auffer den bestimmten Procenten noch für Gutgewicht abgerechnet werden soll.
- g) Wenn über dieses alles, bey einem jeden der gedachten Fälle, noch gewisse Procente für Rabatt gekürzt werden sollen.

Da nun die Fälle verschieden sind, so ist die Ausrechnung dergleichen Aufgaben ebenfalls verschieden, es sollen daher zur Erläuterung einige Beispiele nebst Auflösungen folgen.

a.

Gekauft 5 Fässer Waare, davon wiegt N<sup>o</sup>. 1. 419 ℔.  
N<sup>o</sup>. 2.  $496\frac{1}{2}$  ℔, N<sup>o</sup>. 3. 501 ℔, N<sup>o</sup>. 4.  $518\frac{3}{4}$  ℔ und  
N<sup>o</sup>.

N<sup>o</sup>. 5. 609  $\text{℥}$  brutto. Davon gehet ab für die Fässer,  
für N<sup>o</sup>. 1.  $36\frac{1}{2}$   $\text{℥}$ , N<sup>o</sup>. 2. 40  $\text{℥}$ , N<sup>o</sup>. 3.  $48\frac{3}{4}$   $\text{℥}$ , N<sup>o</sup>. 4.  
37  $\text{℥}$  und N<sup>o</sup>. 5.  $51\frac{1}{2}$   $\text{℥}$ . Bezahlt die 100  $\text{℥}$  netto  
mit 26 Thlr.  $15\frac{1}{2}$  Ggr.; wie viel macht's?

		Die Fässer wiegen.	
N <sup>o</sup> . 1 wiegt	419 $\text{℥}$ .	N <sup>o</sup> . 1	$36\frac{1}{2}$ $\text{℥}$ .
= 2 =	$496\frac{1}{2}$ =	= 2	40 =
= 3 =	501 =	= 3	$48\frac{3}{4}$ =
= 4 =	$518\frac{3}{4}$ =	= 4	37 =
= 5 =	609 =	= 5	$51\frac{1}{2}$ =
<hr/>		<hr/>	
Zusammen	$2544\frac{1}{4}$ $\text{℥}$ brutto.		$213\frac{3}{4}$ $\text{℥}$ .
ab	$213\frac{3}{4}$ =		

Rest  $2330\frac{1}{2}$   $\text{℥}$  netto Gewicht.

Pfund.	Thlr.	Ggr.	
100	—	26	— $15\frac{1}{2}$ — $2330\frac{1}{2}$ $\text{℥}$ .

Facit 620 Thlr.  $23\frac{2}{4}\frac{1}{100}$  Ggr.

b.

Erstens. Wenn für die Tara etwas  
überhaupt abgerechnet wird.

Einer kauft 6 Fässer Waare, wiegt N<sup>o</sup>. 1 + 2 + 3,  
jedes 2 Centn.  $46\frac{1}{2}$   $\text{℥}$ , und N<sup>o</sup>. 4 + 5 + 6, jedes  
2 Centn.  $93\frac{1}{2}$  brutto. Tara für diese 6 Fässer überhaupt  
 $113\frac{1}{2}$   $\text{℥}$ . Bezahlt aber das  $\text{℥}$  netto mit  $13\frac{1}{2}$  Stbr.  
Wie viel macht's in brabant'schen Kronen zu 114 Stbr.?

2 Centn. $46\frac{1}{2}$ $\text{℥}$ .	2 Centn. $93\frac{1}{2}$ $\text{℥}$ .
3 $\times$	3 $\times$
<hr/>	<hr/>

7 Centn. $29\frac{1}{2}$ $\text{℥}$ .	8 Centn. $61\frac{1}{4}$ $\text{℥}$ .
+	7 = $29\frac{1}{2}$ =
	<hr/>

	15 Centn. $90\frac{3}{4}$ $\text{℥}$ brutto.
Tara I	= $3\frac{1}{2}$ =
	<hr/>

Rest 14 Centn.  $87\frac{1}{4}$   $\text{℥}$  netto.  
Pfund.

Pfund.	Stbr.	Centn.	Pfund.
1	—	13 $\frac{1}{2}$	—
		14	—
			87 $\frac{1}{4}$

Facit 192 brab. Kronen und 79 $\frac{3}{8}$  Stbr.

Zweytens. Wenn der Abzug für das Behältniß, für jedes Stück gleich viel abgerechnet wird.

Fünf Ballen Waare, wovon jeder 186 $\frac{3}{4}$  £ brutto weigt, wird das £ netto mit 2 Fl. 12 $\frac{1}{2}$  Stbr. holl. bezahlt. Wenn nun für jeden Ballen 16 $\frac{1}{2}$  £ abgeht, und das holl. Geld 4 $\frac{1}{2}$  P. C. besser als clevisch ist, so Frage, wie viel diese Waare in clevisch Geld macht?

	186 $\frac{3}{4}$ £.		16 $\frac{1}{2}$ £.
	5 ×		5 ×
	<hr/>		<hr/>
	933 $\frac{3}{4}$ £ brutto		82 $\frac{1}{2}$ £.
Tara	82 $\frac{1}{2}$ =		
	<hr/>		
Rest	851 $\frac{1}{4}$ £ netto.		
?	—	851 $\frac{1}{4}$ £.	
1	—	2 $\frac{5}{8}$ Fl. holl.	
100	—	104 $\frac{1}{2}$ Fl. in clevisch Geld.	
3	—	2 Thlr. ditto.	
		<hr/>	
		Facit 1556 Thlr. 43 Stbr.	

Es werden gekauft 3 Kisten Thee, jede zu 218 $\frac{1}{2}$  £ brutto, Tara 5 $\frac{1}{2}$  £ in die 100. Bezahlt das £ netto mit 3 Mark 10 Schilling Hamburger Münze, wie viel macht's?



# Tara-Rechnung.

243

?	—	3 Kisten.
I	—	218½ ℔ brutto.
100	—	94½ ℔ netto.
I	—	3⅝ Mark.

Facit 2245½ Mark.

d.

Es werden gekauft 5 Fässer Waare, wiegt A 218, B 261½, C 201¾, D 198⅞ und E 164¼ ℔ brutto. Gehet ab, für die ledigen Fässer: für A 21½, B 23, C 18, D 16½ und für E 15 ℔; desgleichen für Gutgewicht 1½ ℔ auf die 100 ℔. Bezahlt das ℔ netto mit 4 Ggr. 8 Pf. berliner Courant. Wie viel macht solches in französischen Kronenthalern jeden zu 116½ Stbr. gerechnet?

$$218 + 261\frac{1}{2} + 201\frac{3}{4} + 198\frac{7}{8} + 164\frac{1}{4} \text{ ℔} = 1044\frac{3}{8} \text{ ℔ brutto.}$$

$$21\frac{1}{2} + 23 + 18 + 16\frac{1}{2} + 15 = 94 = \text{f.d. Fässer.}$$

Rest 950¾ ℔ nach Abzug der Fässer.

?	—	950¾ ℔.
101½	—	100 Gutgewicht.
I	—	4⅔ Ggr.
I	—	3 Stbr.
116½	—	1 Kronenthaler.

Facit 111 Kron. und 4½ Stbr.

e.

Es bekommt jemand 3 Körbe Kaneel, wiegt A 61¼ ℔, B 67 ℔ und C 70 ℔ brutto. Tara für die Körbe

2 2

über-

überhaupt  $20\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ , desgleichen für Gutgewicht  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$  in den Centner. Bezahlt das  $\text{fl.}$  netto mit 12 Albus 4 Heller, wie viel macht's?

$$\begin{array}{r}
 61\frac{1}{2} + 67 + 70 = 198\frac{1}{2} \text{ fl.} \\
 \text{ab für die Körbe } 20\frac{3}{4} = \\
 \hline
 177\frac{3}{4} \text{ fl.}
 \end{array}$$

?	—	177 $\frac{3}{4}$ $\text{fl.}$
110	—	109 $\frac{1}{4}$ $\text{fl.}$ Gutgewicht.
1	—	12 $\frac{1}{3}$ Albus.
80	—	1 Thlr.

Facit 27 Thlr. 17 Albus.

f.

Einer kauft 3 Fässer Tabak, wiegt jedes Faß  $326\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$  brutto. Tara 6  $\text{fl.}$  in den Centner, und für Gutgewicht  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  auf die 100  $\text{fl.}$ . Bezahlt das  $\text{fl.}$  netto mit 7 Gr. 9 Pf. berl. Cour. Wie viel macht's in fl. holländisch, wenn dieses 4 p. C. besser als berl. Cour. gerechnet wird?

?	—	3 Fässer.
1	—	$326\frac{3}{4}$ $\text{fl.}$ brutto.
110	—	104 = netto.
101 $\frac{1}{2}$	—	100 = Gutgewicht.
1	—	7 $\frac{3}{4}$ Gr.
13 $\frac{1}{3}$	—	1 fl. in clevisch Geld.
104	—	100 fl. holl.

Facit 510 fl. 6 $\frac{1}{2}$  Stbr. holländisch.

g.

Einer läßt aus Hamburg 16 Fässer Waare kommen, wovon jedes 468  $\text{℔}$  brutto wiegt. Tara wegen der Fässer, für jedes  $38\frac{1}{2}$   $\text{℔}$ . Desgleichen für das Unreine, welches sich in der Waare befindet  $5\frac{1}{2}$   $\text{℔}$  in die 100  $\text{℔}$ , und für Gutgewicht  $1\frac{1}{4}$   $\text{℔}$  auf die 100  $\text{℔}$ . Bezahlt das  $\text{℔}$  netto mit 7 Schilling 8 Pf. Hamburger Courant, und für baare Bezahlung 2 von 100. Bey Empfang der Waare findet sich, daß diese nicht allerdings ist, wie sie eigentlich nach dem Muster seyn sollte, weswegen der Verkäufer dem Käufer für Refactio noch 5 in 100 kürzen läßt. Wenn nun der Ertrag für diese Waare in Ducaten nach Hamburg übermacht werden, die zu 3 Thlr. 42 Stbr. clevisch eingewechselt werden, und in Hamburg 7 Mark 4 Schill. gelten, so Frage wie viel die Waare in Thlr. clevisch ausmacht?

$$468 \times 16 = 7488 \text{ ℔ mit den Fässern. } 38\frac{1}{2} \times 16 = 616 \text{ ℔.}$$

$$\text{ab } = 616 = \text{für die Fässer.}$$

---


$$\text{Rest} = 6872 \text{ ℔ ohne die Fässer.}$$

?	—	6872 Pfd. brutto.
100	—	$94\frac{1}{2}$ = netto.
$101\frac{1}{4}$	—	100 = Gutgewicht.
100	—	95 = Refactio.
1	—	$7\frac{2}{3}$ Schill.
16	—	1 Mark.
100	—	98 Mark Rabatt.
$7\frac{1}{4}$	—	$31\frac{7}{10}$ Thlr. clevisch.

---


$$\text{Facit } 1460 \text{ Thlr. } 14 \text{ Stbr. clevisch.}$$

23

Auf

## Aufgaben zur Uebung.

- 1) Vier Fässer Waare wiegen brutto : 269 Pfund,  $319\frac{1}{2}$  Pfd., 321 Pfd. und  $381\frac{3}{4}$  Pfd. Tara für die ledige Fässer 26 Pfd.,  $29\frac{3}{4}$  Pfd.,  $30\frac{1}{2}$  Pfd. und 36 Pfd.. Das Pfd. netto zu  $3\frac{1}{2}$  Ggr.; wie viel machts?
- 2) Vier Ballen Waare wiegen brutto : 2 Centner  $13\frac{1}{2}$  Pfd., 2 Centn. 41 Pfd., 2 Centn. 99 Pfd. und 3 Centn.  $36\frac{3}{4}$  Pfd. Tara für jede Kalle 27 Pfd. Wenn nun die 100 Pfd. netto mit  $11\frac{1}{2}$  Thlr. bezahlt werden; wie viel machts in Kronenthalern zu 117 Stbr.?
- 3) Einer kauft 5 Körbe Kaneel, so brutto wiegen :  $113\frac{1}{2}$  Pfd.,  $116\frac{1}{8}$  Pfd. 121 Pfd. 129 Pfd. und  $136\frac{1}{4}$  Pfd. Tara  $2\frac{1}{2}$  Pfd. auf die 100 Pfund. Bezahlt das Pfd. netto mit  $6\frac{1}{2}$  Fl. holl. Wie viel machts in clevisch Geld, wenn letzteres 4 p. C. schlechter als ersteres ist?
- 4) Einer kauft in Hamburg 60 Rollen Tabak, wiegen zusammen 2165 Pfd. brutto. Tara für jede Rolle  $6\frac{3}{4}$  Pfd. Bezahlt das Pfd. netto mit 10 Schill. 9 Pf.; wie viel machts in Mark?
- 5) Einer kauft 4 Säcke Pfeffer, wiegen zusammen  $386\frac{1}{2}$  Pfd. brutto. Tara  $4\frac{1}{2}$  Pfd. für jeden Sack. Nun findet sich aber unter diesem Pfeffer 81 Pfd., welcher nicht so gut ist, daher wird der schlechte, das Pfd. mit  $10\frac{1}{2}$  Stbr. holl. und der gute mit 17 Stbr. holl. bezahlt. Wie viel machts in brabantischer Kronen jede zu  $54\frac{1}{4}$  Stbr. holl.?

- 6) Einige Fässer beschädigter Waare, wiegen brutto 1000 Pfd. Gehet ab für Gutgewicht  $\frac{1}{2}$  von 100, für die Fässer 10 p. C. in 100 und für Refactio auch 10 von 100 Pfd. Wie viel hat der Käufer in Kronenthalern zu zahlen, wenn ihm das Pfd. brutto zu  $13\frac{1}{2}$  Kreuzer berechnet wird, und der Kronenthaler  $2\frac{3}{4}$  Fl. frankfurter Geld gilt.
- 7) Einer kauft 7560 Pfd. brutto Waare. Gehet ab für Gutgewicht 1 von 100 und für Tara  $7\frac{1}{2}$  in die 100 Pfd. Bedingt die 100 Pfd. netto zu 36 Thlr. 15 Ggr. mit  $8\frac{2}{3}$  p. C. Rabatt. Wie viel machts in Thlr. clevisch?
- 8) Ein Faß Waare, welches 618 Pfd. wiegt, das durchs Wasser beschädigt worden, wird gekauft mit  $6\frac{1}{2}$  Pfd. auf die 100 Pfd. und für Refactio  $5\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd. Wenn nun das Pfd. netto mit  $14\frac{1}{2}$  Stbr. holl. mit  $8\frac{2}{3}$  p. C. Rabatt bezahlt wird, wie viel machts in Fl. holl.?
- 9) Es werden gekauft einige Fässer Waare, welche zusammen 1568 Pfd. brutto gewogen. Tara  $7\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd., und 1 Pfd. von 100 für Gutgewicht mit 7 Monaten Rabatt. Wie viel machts in brabantischer Kronen zu  $54\frac{1}{2}$  Stbr. holl., wenn die 100 Pfd. netto mit  $36\frac{1}{2}$  Fl. holl. bezahlt werden?
- 10) In Amsterdam werden 10 Fässer Mandeln gekauft, welche zusammen 4868 Pfd. brutto wiegen, gehet ab für Gutgewicht  $\frac{3}{4}$  in 100 und 23 Pfd. für jedes Faß. Bedingt die 100 Pfd. zu 29 Fl. 15 Stbr. holl. Weil aber viel Unrei-

nes und Schadhafes darunter gefunden wird, so wird dem Käufer erlaubt noch 8 Pfd. auf die 100 Pfd. zu kürzen. Wie viel ist die Zahlung?

11) Einer kauft 6 Säcke mit Reis, wovon alle gleiche schwer wiegen, und kann für jeden Sack  $7\frac{3}{4}$  Pfd. kürzen. Wenn er nun für den Reis überhaupt  $86\frac{1}{4}$  Thlr. bezahlt, die 100 Pfund netto zu  $5\frac{3}{4}$  Thlr. bedungen hat; so Frage wie schwer jeder Sack brutto wiegen muß?

12) Einer kauft 4000 Pfd. Waare. Tara 5 Pfd. in die 100 Pfd., und fürs Beschädigte dieser Waaren, 10 Pfd. auf die 100 Pfd. und für Gutgewicht 2 p. C. Wenn nun die 100 Pfd. netto mit  $36\frac{1}{2}$  Fl. frankfurter bezahlt werden, wie viel machts in Kronenthalern jeder zu 2 Fl. 43 Kr. gerechnet?

13) Eine Parthey Waare von 3650 Pfd. hat bey transportiren Schaden gelitten. Diese Waare wird verkauft mit 8 Pfd. auf jede 100 Pfd. für die Fässer, und für Gutgewicht 1 p. C. Da nun in jede 100 Pfund, 30 Pfund verdorbene Waare sich befinden, welche zu  $5\frac{1}{2}$  Stbr. und die gute zu 17 Stbr. angeschlagen werden; so Frage wie viel der Ertrag in brabantischer Kronen zu 114 Stbr. ausmacht?

14) Wie viel belaufen sich 12 Ballen Wolle, welche 2316 Pfd. brutto wiegen, wovon die 100 Pfd. netto mit  $34\frac{1}{2}$  Fl. holl. mit 15 Monaten Rabatt und 5 Pfd. in die 100 Pfd. bedungen sind, woben auch noch 1 p. C. auf 100 für prompte Bezahlung decortirt wird?



- 15) Einer kauft 32 Fässer weiße Hamburger Potaſche, welche zuſammen 7250 Pfd. brutto wiegen. Tara 10 in die 100 Pfd., die 100 Pfd. netto werden mit 36 Mark 14 Schill. mit 18 Monaten Rabatt und 1 p. C. decort für prompte Bezahlung, bezahlt; wie viel macht's in Mark hamburger Münze?
- 16) Einer kauft in Hamburg 5 Fässer Waare, wiegt jedes 228 Pfd. brutto. Tara für die Fässer etliche Pfund. Bezahlte das Pfd. netto mit  $8\frac{1}{2}$  Schill. Wenn er überhaupt 520 Mark dafür bezahlt hat; ſo Frage, wie viel Pfd. für jedes Faß abgerechnet worden iſt?
- 17) Ein Kaufmann bekommt 8 Fässer Waare von gleicher Schwere, wofür er die 100 Pfd. netto zu  $65\frac{5}{8}$  Mark mit  $5\frac{1}{2}$  Pfd. Kürzung für jedes Faß bedungen hat. Bekommt die Rechnung für dieſe angekaufte Waare, welche ſich auf  $2176\frac{5}{8}$  Mark belauft, ohne daß das Gewicht der Waare beſtimmt iſt. Frage wie ſchwer jedes Faß brutto wiegen muß?
- 18) Einer kauft 3 Säcke Waare, wiegt jeder  $115\frac{1}{2}$  Pfd. brutto. Bezahlte den Centner netto mit  $9\frac{1}{6}$  Thlr. Wenn er nun überhaupt  $27\frac{1}{2}$  Thlr. bezahlt, wie viel Pfd. auf jede 100 Pfd. iſt für Tara gerechnet worden?
- 19) Einer will 3000 Pfd. Waare kaufen, dieſe Waare wird ihm das Pfd. netto zu  $5\frac{1}{2}$  Stbr. holl. und 5 Pfd. auf jede 100 Pfd. Kürzung, oder das Pfd. netto zu  $5\frac{3}{4}$  Stbr. holl. mit 10 Pfd.

Pfd. auf die 100 Pfd. Kürzung gelassen. Frage welcher Vorschlag ihm am vortheilhaftesten sey?

- 20) Einer hat 1800 Pfd. Waare, will selbige verkaufen, den Centner zu 6 Thlr. 25 Stbr. mit 5 Pfd. auf die 100 Pfd. für Tara, oder 10 Pfd. auf die 100 Pfd. für Tara geben und die Waare um so viel theurer verkaufen. Frage wie viel theurer er den Centner verkaufen muß?
- 21) Einer kauft  $7\frac{3}{4}$  Centner brutto Waare. Tara 6 Pfd. auf die 100 Pfd., und bezahlt das Pfd. netto mit 1 Fl. 40 Kr. Wenn er nun noch an jedem Centner  $6\frac{1}{2}$  Fl. kürzen kann; so Frage wie viel solches demnach in Kronenthalern zu 2 Fl. 43 Kr. ausmacht?
- 22) Gekauft ein Faß Talg, wiegt 676 Pfd. brutto Tara fürs Faß  $46\frac{1}{2}$  Pfd. und für das Unreine  $5\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd. Wenn nun das Pfd. netto mit 3 Ggr. 10 Pf. bezahlt wird, wie viel machts in Thlr. clevisch?
- 23) Einer kauft 4 Fässer mit Waare, wiegen 236 $\frac{1}{2}$  Pfd., 297 Pfd., 301 Pfd., und 326 Pfd. brutto. Tara für die Fässer, 20 Pfd., 26 Pfd., 29 $\frac{1}{2}$  Pfd. und 30 $\frac{3}{4}$  Pfd. Unter dieser Waare befindet sich in jede 100 Pfd. 17 $\frac{1}{2}$  schlechtere. Wenn nun das Pfd. gute mit 12 $\frac{1}{2}$  Stbr. und das Pfd. schlechte mit 5 Stbr. bezahlt wird, wie viel machts zusammen?
- 24) Einer kauft 5 Fässer Tabak, wiegt jedes 3 Centner  $96\frac{1}{2}$  Pfd. brutto. Tara für jedes Faß 29 Pfd. und für die Stengel überhaupt ein Centn.

Centn. 25 Pfd. Bezahlt die 100 Pfd. netto mit  $26\frac{1}{2}$  Thlr. berliner Courant; wie viel machts in Kronenthalern jeder zu 1 Thlr. 56 Stbr.?

25) In Hamburg werden 6 Fässer Waare gekauft, wovon jedes 419 Pfd. brutto wiegt. Tara für jedes Faß 36 Pfd. und für das Unreine, welches sich in der Waare befindet,  $6\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd. Bezahlt das Pfd. netto mit  $9\frac{1}{2}$  Schill. Hamburger mit 13 Monaten Rabatt. Wie viel machts in clevisch Geld, wenn die Louisd'or in Hamburg 13. Mark  $10\frac{1}{2}$  Schill. werth ist, in Cleve 6 Thlr. 39 Stbr. gilt? Zweitens, wenn für Unkosten  $9\frac{1}{2}$  p. C. gerechnet wird, und 15 p. C. gewonnen werden soll, wie theuer demnach das Pfd. brutto <sup>netto</sup> clevisch Gewicht in clevisch Geld zu stehen kommt, wenn das Hamburger Gewicht  $3\frac{1}{2}$  p. C. schwerer als clevisch ist?

26) Einer kauft 5 Ballen Pfeffer, wiegt A  $296\frac{1}{2}$  Pfd., B 327 Pfd., C  $349\frac{1}{2}$  Pfd., D 350 Pfd. und E  $379\frac{1}{2}$  Pfd. brutto. Tara für jede Balle 16 Pfd. Das Pfd. netto bedingt er zu 17 Stbr. 12 Pf. holl. Weil aber der Pfeffer nicht allerdings ist wie er seyn sollte, so begehrt der Käufer; wofern er selbige ange setzte Bedingung nach bezahlen soll,  $6\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd. im Kauf, oder an der ganzen Zahlung 15 Thlr. clevisch zu kürzen. Frage, welches und um wie viel dem Käufer am vortheilhaftesten sey, wenn das holl. Geld 4 p. C. besser als clevisch gerechnet wird?

27)

27) Einer kauft 3 Fässer Waare, wiegt A 3 Centn. 67 Pfd., B 4 Centn. 11 Pfd. und C 4 Centn. 85 Pfd. brutto. Tara für die Fässer für jedes 36 Pfd. Nach Ankunft der Waare findet sich, daß dieselbe nicht bedingener Maaße ist, und bey genauer Untersuchung wird befunden, daß in jedem Centner  $29\frac{1}{2}$  Pfd. schlechte Waare ist, welche zu  $7\frac{1}{2}$  Stbr. und die Gute zu 10 Stbr. nach die Factura werth geschätzt wird. Der Verkäufer macht aber den Vorschlag, daß wenn die gute und schlechte Waare zu 10 Stbr. durcheinander gerechnet werden sollen, so soll der Käufer, so oft er 100 Thlr. bezahlt, jedesmal  $\frac{1}{4}$  Centner im Kauf haben. Frage, welcher Vorschlag dem Käufer am vortheilhaftesten sey?

28) Es läßt jemand für 250 Ducaten verschiedene Waaren kommen, nämlich: für  $\frac{1}{3}$  der Summe Kaffee die 100 Pfd. netto zu  $65\frac{1}{2}$  Fl. holl. mit  $5\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfd. für Tara; für  $\frac{1}{4}$  der Summe Zucker die 100 Pfd. netto zu  $31\frac{3}{4}$  Fl. mit 4 Pfd. auf jede 100 Pfd., und für den Rest des Geldes Thee, das Pfd. netto zu 2 Fl. 16 Stbr. holl. mit  $4\frac{1}{2}$  Pfd. in die 100 Pfund. Wenn nun die Ducaten zu 5 Fl.  $7\frac{3}{4}$  Stbr. holl. gerechnet werden, so Frage wie viel Pfd. brutto er von jeder Gattung erhalten wird?

29) Gekauft 3 Fässer Waare, wiegt jedes  $229\frac{1}{2}$  Pfd. brutto. Tara für jedes Faß  $21\frac{7}{8}$  Pfund und für das Unreine der Waare  $3\frac{1}{2}$  Pfd. auf die 100 Pfd. Bezahlt dafür insgesammt  $819\frac{1}{2}$  Thlr.

Zhhr. Frage wie theuer das Pfund netto im Einkauf bezahlt worden sey?

30) Ein Kerzenmacher kauft 31 Bdden Wachs, wovon jede 196 $\frac{3}{4}$  Pfd. gewogen. Weil sich aber noch Unreinigkeiten darunter befinden, so bedingt er das Pfd. netto zu 6 $\frac{3}{4}$  Ggr. und 4 Pfd. in die 100 Pfund zu kürzen, oder an der Bezahlung von jede 100 Zhhr. 5 $\frac{1}{2}$  Zhhr. weniger zu bezahlen. Frage, welches und um wie viel es dem Käufer am vortheilhaftesten sey? und zweitens, wie theuer das Pfund brutto zu stehen kommt?

Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben.

1)		brutto.	Tara.	netto.	
	A	269	÷ 26	243	ℳ
	B	319 $\frac{1}{2}$	÷ 29 $\frac{3}{4}$	289 $\frac{3}{4}$	"
	C	321	÷ 30 $\frac{1}{2}$	290 $\frac{1}{2}$	"
	D	381 $\frac{3}{4}$	÷ 36	345 $\frac{3}{4}$	"
				1169	ℳ netto Gewicht.
	ℳ	Ggr.		ℳ	
	1	3 $\frac{1}{2}$	—	1169	
				Facit	170 Zhhr. 11 $\frac{1}{2}$ Ggr.

2)	A	2 Centn.	13 $\frac{1}{2}$	ℳ	
	B	2	41	"	27 ℳ
	C	2	99	"	✕ 4 Fässer.
	D	3	36 $\frac{3}{4}$	"	
					108 ℳ
				10 Centn.	80 $\frac{1}{4}$ ℳ brutto.
				Tara	= — 108 =
				9 Centn.	82 $\frac{1}{4}$ ℳ netto.

# 254 Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben.

$$111 \text{ Ellen } ? \text{ — } 9\frac{3}{4}\frac{2}{0} \text{ Centn.}$$

$$1 \text{ — } 110 \text{ ₰}$$

$$100 \text{ — } 11\frac{1}{2} \text{ Thlr.}$$

$$1\frac{1}{2}\frac{9}{0} \text{ — } 1 \text{ Kronenthaler.}$$

Facit 63 Kronenthaler und 27 Stbr.

$$3) \begin{array}{r} A \quad B \quad C \quad D \quad E \\ 113\frac{1}{2} + 116\frac{7}{8} + 121 + 129 + 136\frac{1}{4} = 616\frac{5}{8} \text{ ₰} \end{array}$$

$$? \text{ — } 616\frac{5}{8} \text{ ₰ brutto.}$$

$$102\frac{1}{2} \text{ — } 100 \text{ ₰ netto.}$$

$$1 \text{ — } 6\frac{1}{2} \text{ Fl. holl.}$$

$$100 \text{ — } 104 \text{ Fl. in clev. Geld.}$$

$$3 \text{ — } 2 \text{ Thlr.}$$

Facit 2711 Thlr.  $8\frac{1}{2}$  Stbr.

$$4) 1182\frac{1}{2} \text{ Mark.}$$

$$5) \begin{array}{r} 386\frac{1}{2} \text{ ₰} \quad \quad \quad 4 \text{ Säcke} \\ \div 18 \quad \quad \quad \times 4\frac{1}{2} \end{array}$$

$$\hline 368\frac{1}{2} \text{ ₰} \quad \quad \quad 18 \text{ ₰}$$

$$\div 81 \text{ ₰ schlechte}$$

$$\hline 287\frac{1}{2} \text{ ₰ gute}$$

$$? \text{ — } 81 \text{ ₰}$$

$$? \text{ — } 287\frac{1}{2} \text{ ₰}$$

$$1 \text{ — } 10\frac{1}{2} \text{ Stbr holl.}$$

$$1 \text{ — } 17 \text{ Stbr. holl.}$$

$$54\frac{1}{4} \text{ — } 1 \text{ Kron.}$$

$$54\frac{1}{4} \text{ — } 1 \text{ Brab. Kr.}$$

$$15 \text{ Kron. u. } 77 \text{ Stbr.}$$

$$90 \text{ Kron. u. } 10\frac{1}{2} \text{ Stbr.}$$

$$\times 15 = 77 =$$

Facit 105 Kron. u.  $87\frac{1}{2}$  Stbr. Clev.



# Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben. 255

6)	?	—	1000 ₰ brutto.
	100	—	90 ₰ für die Fässer.
	100	—	90 ₰ netto.
	100	—	99 $\frac{1}{2}$ ₰ gut Gewicht.
	I	—	13 $\frac{1}{2}$ Kr.
	60	—	I Fl.
	2 $\frac{3}{4}$	—	I Kron.

---

Facit 65 Kron. und 110 Stbr. Clew.

7)	?	—	7560 Pfund brutto.
	100	—	92 $\frac{1}{2}$ Pfund netto.
	100	—	99 Pfund gut Gew.
	100	—	36 $\frac{1}{2}$ Thlr. Berl. Cour.
	108 $\frac{2}{3}$	—	100 Thlr. ditto Rabatt.
	5	—	6 Thlr. Clevisch.

---

Facit 2800 Thlr. 12 Stbr.

8)	?	—	618 Pfd. brutto
	106 $\frac{1}{2}$	—	100 Pfd. für Tara.
	100	—	94 $\frac{1}{2}$ Pfd. netto.
	I	—	14 $\frac{1}{2}$ Stbr. holl.
	20	—	I Fl. ditto.
	108 $\frac{2}{3}$	—	100 Fl. ditto Rabatt.

---

Facit 365 Fl. 17 Stbr. holl.

9)	?	—	1568 Pfd. brutto.
	100	—	192 $\frac{1}{2}$ Pfd. netto.
	100	—	99 Pfd. gut Gew.
	100	—	36 $\frac{1}{2}$ Fl. holl.
	I	—	20 Stbr. ditto.
	54 $\frac{1}{2}$	—	I brab. Kron.
	104 $\frac{2}{3}$	—	100 ditto Rabatt.

---

Facit 183 brab. Kron. und 86 Stbr. Clevisch.

# 256 Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben:

10) 10 Fässer. 4868 Pfd.  
 $\times 23\frac{1}{2}$  Pfd.  $\div 235$   


---

235 Pfd. 4633

?	—	4633 Pfd.
100	—	99 $\frac{1}{4}$ Pfd. gut Gew.
108	—	100 Pfd. Refactio.
100	—	29 $\frac{3}{4}$ Fl. holl.

Facit 1266 Fl. 13 Stbr. holl.

11) Thlr. Pfund. Thlr.  
 $5\frac{3}{4} - 100 - 86\frac{1}{2} = 1500$  Pfd. nett Gew.  
6)  $250$  Pfd. jeder Sack  
+  $7\frac{3}{4}$  Pfd.  


---

257 $\frac{3}{4}$  Pfd.

12)

?	—	4000 Pfd. brutto.
100	—	95 Pfd. für Tara.
110	—	100 Pfd. netto.
100	—	98 Pfd. gut Gew.
100	—	36 $\frac{1}{2}$ Fl. Frankf.
2 $\frac{1}{6}$	—	1 Kron.

Facit 454 Kron. und 100 Stbr. Clevisch.

13) 30 Pfd. schlechte. 70 Pfd. gute.  
 $\times 5\frac{1}{2}$  Stbr.  $\times 17$  Stbr.  


---

2 Thlr. 45 Stbr. 19 Thlr. 50 Stbr.  
+ 2 = 45 =  


---

Die 100 Pfd. durcheinander 22 Thlr. 35 Stbr.

Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben. 257

?	—	3650 Pfd. brutto.
108	—	100 Pfd. netto.
100	—	99 Pfd. gut Gewicht.
100	—	22 $\frac{7}{12}$ Thlr.
1 $\frac{9}{16}$	—	1 brab. Kron.

---

Facit 397 Kron. und 78 Stbr.

14)

?	—	2316 Pfd. brutto.
100	—	95 Pfd. netto.
100	—	34 $\frac{1}{2}$ Fl. holl.
110	—	100 ditto Rabatt.
101	—	100 ditto f. b. Zahlung.

---

Facit 683 Fl. 4 $\frac{1}{2}$  Stbr. holl.

15)

?	—	7250 Pfd. brutto.
100	—	90 Pfd. netto.
100	—	56 $\frac{2}{3}$ Mark.
112	—	100 ditto Rabatt.
101	—	100 ditto Decort.

---

Facit 3280 Mark 10 $\frac{1}{2}$  Schl.

16)

228 Pfd.	?	—	520 Mark.
× 5 Fässer.	1	—	16 Schl.
	8 $\frac{1}{2}$	—	1 Pfd. netto.
1140 Pfd.			

---

ab Facit 978 Pfd. 26 Loth netto.  
von 1140 Pfd.

---

Rest 161 Pfd. 6 Loth für die Fässer

## 258 Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben.

17) 

17) Mark.	Pfd.	Mark.	
$65\frac{5}{8}$	— 100	— $2176\frac{1}{8}$	$\equiv 3316$ Pfd. netto.
	8 in 3316	$\equiv 414\frac{1}{2}$	Pfd. netto jedes Faß.
		$+ 5\frac{1}{2}$	

Jedes Faß  $\equiv 420$  Pfd. brutto.

18) 5 Pfd. auf jede 100 Pfd.

19) Wenn er 10 Pfd. auf die 100 kürzet, so ist es ihm um 1 Fl.  $12\frac{1}{2}$  Stbr. vortheilhafter.

<p>20) ? — 1800 fl brutto.</p> <p>105 — 100 fl netto.</p> <p>110 — <math>6\frac{5}{12}</math> Thlr.</p> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <p style="text-align: center;">100 Thlr.</p>	<p>? — 100 fl netto.</p> <p>100 — 110 fl brutto.</p> <p>1800 — 100 Thlr.</p> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <p style="text-align: center;">Facit <math>6\frac{1}{2}</math> Thlr.</p>
--	---

21) 

21) ?	—	110 Pfd. brutto.
106	—	100 Pfd. netto.
1	—	$1\frac{2}{3}$ fl. Frankf.

---

172 fl. 57 Kr.

ab 6 = 30 =

---

166 fl. 27. Kr. der Centner netto.

?	—	$7\frac{3}{4}$ Centner.
1	—	$166\frac{9}{10}$ fl.
$2\frac{4}{10}$	—	1 Kron.

Facit 474 Kron. und 98 Stbr. Clevisch.

22) 114 Thlr. 2 Stbr. Clevisch.

23) 196 Thlr. 46 Stbr.

24) 3 Centn.  $96\frac{1}{2}$  Pfd.  
 $\times$  5 Fässer.

---

19 Centn.  $42\frac{1}{2}$  Pfd.  
 $\div$  2 = 60 =

---

16 Centn.  $92\frac{1}{2}$  Pfd. netto Gew.

?	—	$16\frac{37}{4}$ Centn.
1	—	110 Pfd.
100	—	$26\frac{1}{2}$ Thlr. Berl. Courant.
1	—	72 Stbr. Clevisch.
116	—	1 Kron.

---

Facit 304 Kron. und  $81\frac{1}{2}$  Stbr.

25)  $419 \div 36 = 383 \times 6 = 2298$  Pfd.

?	—	2298 Pfd. brutto.
100	—	$93\frac{1}{2}$ Pfd. netto.
1	—	$9\frac{1}{2}$ Schl.
16	—	1 Mark.
$108\frac{2}{3}$	—	100 ditto Rabatt.
$13\frac{2}{3}$	—	$6\frac{13}{20}$ Thlr. Clevisch.

---

571 Thlr. 41 Stbr. Clevisch.

?	—	1 Pfd. clevisch Gewicht.
$103\frac{1}{2}$	—	100 Pfd. hamb. Gewicht.
2298	—	$571\frac{4}{5}$ Thlr. Clevisch.
100	—	$109\frac{1}{2}$ Thlr. ditto Unkosten.
100	—	115 Thlr. ditto Gewinnst.
1	—	60 Stbr.

---

Facit 18 Stbr. 1 Deut.

260 Aufösungen und Resultate dieser Aufgaben.

26)	A	B	C	D	E	1720 $\frac{1}{2}$ ₤
	296 $\frac{1}{2}$	+ 327	+ 349 $\frac{1}{2}$	+ 350	+ 379 $\frac{1}{2}$	= 1702 $\frac{1}{2}$ ₤
						÷ 80 ₤
						<u>1640<math>\frac{1}{2}</math> ₤ netto</u>
	?	—	<del>1622<math>\frac{1}{2}</math></del>	Pfd. brutto.		<del>1622<math>\frac{1}{2}</math> ₤</del>
	100	—	93 $\frac{1}{2}$	Pfd. netto.		1640 $\frac{1}{2}$
	1	—	17 $\frac{3}{4}$	Stbr. holl.		
	20	—	1	Fl. ditto.		
	100	—	104	Fl. in clevisch Geld.		
	3	—	2	Thl. ditto.		

~~933 Thlr. 32 $\frac{1}{4}$  Stbr. Clevisch. 943. 50.~~

	?	—	<del>1622<math>\frac{1}{2}</math></del>	Pfd. brutto.
	1	—	17 $\frac{3}{4}$	Stbr. holl.
	20	—	1	Fl. ditto.
	100	—	104	Fl. in clev. Geld.
	3	—	2	Thlr. ditto.

	<del>998</del>	<del>Thlr.</del>	<del>22<math>\frac{3}{4}</math></del>	<del>Stbr.</del>	<del>1009. 27.</del>
ab	15	=	—	=	15
Rest	<del>983</del>	<del>Thlr.</del>	<del>22<math>\frac{3}{4}</math></del>	<del>Stbr.</del>	<del>994. 27.</del>
ab	<del>933</del>	=	<del>32<math>\frac{1}{4}</math></del>	=	

Rest 49 Thlr. 50 $\frac{1}{2}$  Stbr. so viel ist's ihm vortheilhafter wenn er 6 $\frac{1}{2}$  Pfd. für Tara kürzet.

27)

A	==	3 Centn.	67 ₤	36 × 3	==	108 ₤
B	==	4	= 11 =			
C	==	4	= 85 =			
			<u>12 Centn. 53 ₤</u>			
ab	—	=	108 =			
Rest			11 Centn. 55 ₤			

  

	110 ₤	
ab	29 $\frac{1}{2}$	= schlechte Waare
	<u>80<math>\frac{1}{2}</math></u>	₤ gute Waare



Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben. 261

$$80\frac{1}{2} \times 10 = 805 \text{ Stbr.} = 13 \text{ Thlr. } 25 \text{ Stbr.}$$

$$29\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2} = 221\frac{1}{4} \text{ „} = 3 = 41\frac{1}{4} \text{ „} +$$

der Centner = 17 Thlr.  $6\frac{1}{4}$  Stbr.

Centn. Thlr. Stbr. Centn.

1 — 17 —  $6\frac{1}{4}$  —  $11\frac{1}{2}$  = 196 Thlr.  $41\frac{1}{2}$  Stbr.

$\frac{1}{2}$  Centn. =  $27\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   $\times 10 = 275 \text{ Stbr.} = \cancel{43 \text{ Thlr.}} 4 \frac{7}{12}$

? —  $11\frac{1}{2}$  Centner.

1 — 110  $\text{fl}$

1 — 10 Stbr.

60 — 1 Thlr.

$104\frac{7}{12}$  — 100 Thlr.

201 Thlr. ~~16 Stbr.~~  $35\frac{1}{2}$

ab 196 =  $41\frac{1}{2}$  =

Rest = 4 Thlr.  ~~$34\frac{1}{2}$~~  Stbr. ist dem Käufer nach dem  
 $54$  zweyten Vorschlag nachtheiliger.

28) 3 in 250 =  $83\frac{1}{3}$  Ducaten.

4 in 250 =  $62\frac{1}{2}$  =

der Rest =  $104\frac{1}{3}$  =

250 Ducaten.

? —  $83\frac{1}{3}$  Ducaten.

1 —  $5\frac{3}{8}$  fl. holl.

$65\frac{1}{2}$  — 100  $\text{fl}$  netto.

$94\frac{1}{2}$  — 100  $\text{fl}$  brutto.

Facit 725  $\text{fl}$  10 Loth Kaffeebohnen.

? —  $62\frac{1}{2}$  Ducaten.

1 —  $5\frac{3}{8}$  fl. holl.

$31\frac{3}{4}$  — 100  $\text{fl}$  netto.

100 — 104  $\text{fl}$  brutto.

Facit 1102  $\text{fl}$  30 Loth Zucker.

## 262 Auflösungen und Resultate dieser Aufgaben.

?	—	104 $\frac{1}{6}$ Ducaten.
1	—	5 $\frac{3}{10}$ fl. holl.
2 $\frac{1}{2}$	—	1 fl netto.
95 $\frac{1}{2}$	—	100 fl brutto.

---

Facit 209 fl 24 Loth Thee.

$$29) \quad 229\frac{1}{2} \times 3 = 688\frac{1}{2} \text{ Pfd.} \qquad 21\frac{7}{8} \times 3 = 65\frac{5}{8} \text{ Pfd.}$$

$$\quad \text{ab} \quad 65\frac{5}{8} =$$

---

Rest 622 $\frac{7}{8}$  Pfd.

?	—	1 Pfd. netto.
100	—	103 $\frac{1}{2}$ Pfd. brutto.
622 $\frac{1}{2}$	—	819 $\frac{1}{2}$ Thlr.

---

Facit 1 Thlr. 7 $\frac{1}{4}$  Stbr.

- 30) Erstens, ist es dem Käufer um 20 Thlr. 19 Ggr. vortheilhafter, wenn er 5 $\frac{1}{2}$  Pfd. von jedem 100 Pfd. kürzen kann, zweitens, kostet das Pfd. brutto 6 $\frac{1}{3}$  Ggr.







